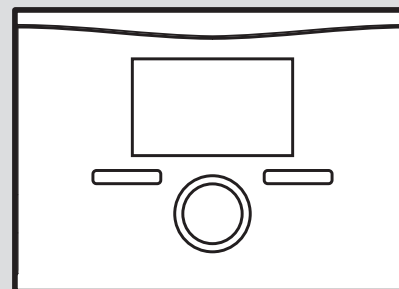




calorMATIC

VRT 350f



de Betriebsanleitung

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	3	5.3	Betriebsarten	23
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3	5.4	Sonderbetriebsarten	25
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3	5.5	Meldungen	26
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	6	Störungsbehebung	27
2	Hinweise zur Dokumentation	7	6.1	Störungen erkennen und beheben	27
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	7	7	Pflege und Wartung	28
2.2	Unterlagen aufbewahren	7	7.1	Produkt pflegen	28
2.3	Gültigkeit der Anleitung	7	7.2	Batterien wechseln	28
3	Produktbeschreibung	7	8	Außerbetriebnahme	30
3.1	Aufbau des Geräts	7	8.1	Regler austauschen	30
3.2	Regelfunktion	8	8.2	Recycling und Entsorgung	30
3.3	Frostschutzfunktion	9	9	Garantie und Kundendienst	31
3.4	Typenschild	9	9.1	Garantie	31
3.5	Serialnummer	9	9.2	Kundendienst	32
3.6	CE-Kennzeichnung	9	Anhang	33	
4	Betrieb	10	A	Übersicht Betriebsarten	33
4.1	Bedienstruktur	10	B	Übersicht Bedienebenen	33
4.2	Bedienkonzept	13	Stichwortverzeichnis	39	
5	Bedien- und Anzeigefunktionen	16			
5.1	Informationen	16			
5.2	Einstellungen	17			



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt



1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt regelt eine Heizungsanlage mit einem Vaillant Wärmeerzeuger mit eBUS-Schnittstelle witterungsgeführt und zeitabhängig.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede un-



mittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.2 Gefahr durch Verbrühungen mit heißem Trinkwasser

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Solltemperatur über 60 °C Verbrühungs-



gefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringerer Temperatur gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie eine angemessene Solltemperatur.

1.3.3 Gefahr durch Fehlfunktion

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Raumluft frei um den Regler zirkulieren kann und der Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Heizkörperventile in dem Raum, in dem der Regler montiert ist, voll aufgedreht sind.
- ▶ Betreiben Sie die Heizungsanlage nur, wenn sie in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beheben.



1.3.4 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage bei Frost auf jeden Fall in Betrieb bleibt und alle Räume ausreichend temperiert sind.
- ▶ Wenn Sie den Betrieb nicht sicherstellen können, dann lassen Sie einen Fachhandwerker die Heizungsanlage entleeren.

1.3.5 Frostschaden durch Abschalten des Geräts

Wenn Sie die Heizungsanlage abschalten, können Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.

- ▶ Trennen Sie den Wärmeezeuger nicht vom Stromnetz.
- ▶ Lassen Sie den Hauptschalter von der Heizungsanlage in Stellung „1“.

1.3.6 Frostschaden durch zu niedrige Raumtemperatur

Bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur in einzelnen Räumen können

Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.

- ▶ Wenn Sie während einer Frostperiode abwesend sind, dann stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.
- ▶ Beachten Sie die Frostschutzfunktion.

1.3.7 Batterien

- ▶ Beachten Sie den Batterietyp, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Typenschild".
- ▶ Entfernen Sie Batterien und legen Sie Batterien ein, wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben, siehe Kapitel "Batterie wechseln".
- ▶ Laden Sie nicht-wiederaufladbare Batterien nicht wieder auf.
- ▶ Entfernen Sie wiederaufladbare Batterien aus dem Produkt, bevor Sie sie aufladen.
- ▶ Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Batterietypen.
- ▶ Kombinieren Sie keine neuen und gebrauchten Batterien.



- ▶ Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polung ein.
- ▶ Entfernen Sie verbrauchte Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie sie fachgerecht.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren und/oder es verschrotten.
- ▶ Schließen Sie die Anschlusskontakte im Batteriefach des Produkts nicht kurz.

1.3.8 Risiko eines Sachschadens durch Säure

- ▶ Entfernen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Produkt und entsorgen Sie die Batterien fachgerecht.
- ▶ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Produkt für längere Zeit ungenutzt verwahren.

1.3.9 Gefahr!

- ▶ Verbrennungsgefahr!
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Für Geräte, die an das Netz angeschlossen sind!
- ▶ Lesen Sie vor der Installation die Installationsanleitung sorgfältig durch!
- ▶ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig durch!
- ▶ Beachten Sie die Wartungsvorschriften in der Betriebsanleitung!



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt – Artikelnummer

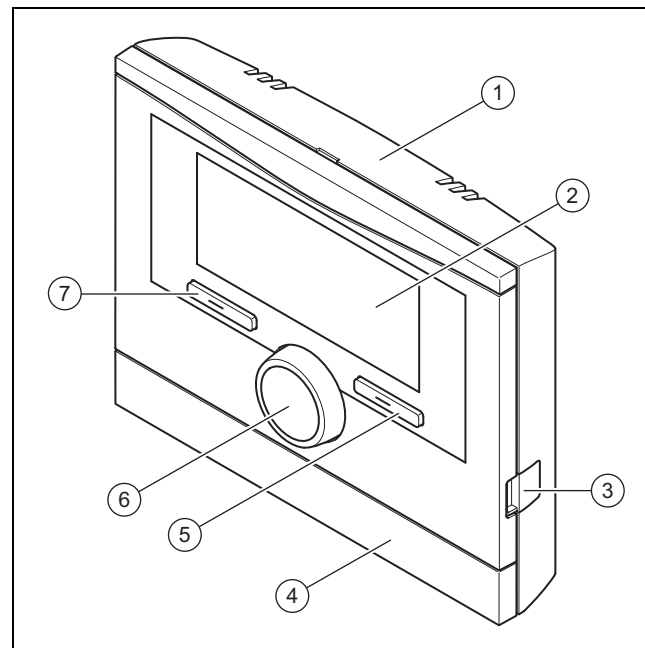
Gültigkeit: Österreich UND Belgien UND Schweiz UND Deutschland

VRT 350f

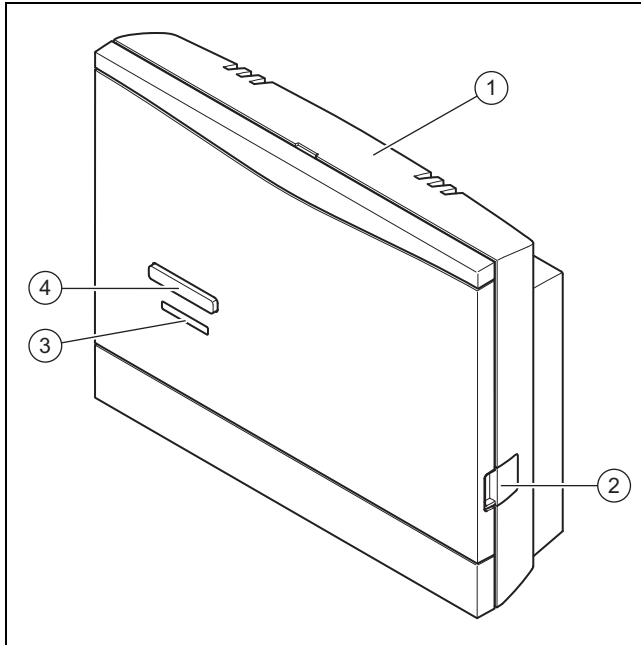
0020124480

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau des Geräts



- | | | | |
|---|--------------------------|---|---------------------|
| 1 | Wandsocket mit Halterung | 4 | Wandsocketblende |
| 2 | Display | 5 | rechte Auswahltaste |
| 3 | Diagnosebuchse | 6 | Drehknopf |
| | | 7 | linke Auswahltaste |



- | | | | |
|---|----------------|---|-------------|
| 1 | Wandsockel | 3 | LED |
| 2 | Diagnosebuchse | 4 | Einlertaste |

3.2 Regelfunktion

Der Regler regelt die **Vaillant** Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung eines angeschlossenen Warmwasserspeichers.

Wenn der Regler in einem Wohnraum montiert ist, dann können Sie die Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung von einem Wohnraum aus bedienen.

3.2.1 Heizungsanlage

Der Regler ist ein raumtemperaturgeführter Regler und muss im Wohnraum montiert sein. Mit dem Regler können Sie eine Wunschtemperatur für unterschiedliche Tageszeiten und für unterschiedliche Wochentage einstellen. Der Temperaturfühler misst die Raumtemperatur und leitet die Werte an den Regler weiter. Bei niedriger Raumtemperatur schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein. Wenn die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur gestiegen ist, dann schaltet der Regler den Wärmeerzeuger aus. So reagiert der Regler auf die Schwankungen der Raumtemperatur und regelt die Raumtemperatur konstant auf die Temperatur, die Sie eingestellt haben.

Der Regler wird über Batterien mit Strom versorgt. Der Datenaustausch zwischen Regler und Funkempfängereinheit erfolgt über eine Funkverbindung. Der Datenaustausch zwischen Funkempfängereinheit und Heizgerät und die Stromversorgung der Funkempfängereinheit erfolgen über eine eBUS-Schnittstelle.

Der Datenaustausch und die Stromversorgung erfolgen beim Regler über eine eBUS-Schnittstelle. Sie können den Regler

für Ferndiagnose und Ferneinstellungen mit der Vaillant Diagnosesoftware und mit dem Vaillant Internet Kommunikationssystem ausrüsten.

3.2.2 Warmwasserbereitung

Mit dem Regler können Sie Temperatur und Zeit für die Warmwasserbereitung einstellen. Der Wärmeerzeuger heizt das Wasser im Warmwasserspeicher auf die von Ihnen eingestellte Temperatur auf. Sie können Zeitfenster einstellen, in denen warmes Wasser im Warmwasserspeicher bereit stehen soll.

3.3 Frostschutzfunktion

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Die Frostschutzfunktion überwacht die Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur

- unter 5 °C sinkt, dann schaltet der Regler den Wärmeerzeuger ein und regelt auf eine Raumsolltemperatur von 5 °C.
- über 5°C steigt, dann wird der Wärmeerzeuger ausgeschaltet, aber die Überwachung der Raumtemperatur bleibt aktiv.

3.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Reglergehäuses.

3.5 Seriennummer

Aus der Seriennummer können Sie die 10-stellige Artikelnummer entnehmen. Die Seriennummer können Sie sich unter **Menü** → **Information** → **Serialnummer** anzeigen lassen. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Seriennummer.

3.6 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.vaillant-group.com/doc/doc-radio-equipment-directive/>.

4 Betrieb

4.1 Bedienstruktur

4.1.1 Bedien- und Anzeigeebenen

Das Produkt hat zwei Bedien- und Anzeigeebenen.

Auf der Betreiberebene finden Sie Informationen und Einstellmöglichkeiten, die Sie als Betreiber brauchen.

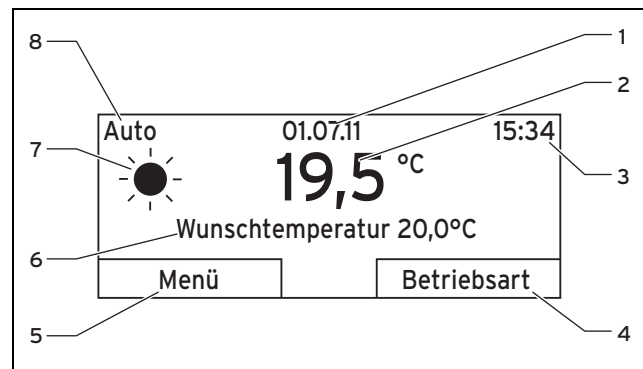
Übersicht Bedienebenen (→ Seite 33)

Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten. Sie ist mit einem Code geschützt. Nur Fachhandwerker dürfen Einstellungen in der Fachhandwerkerebene verändern.

4.1.2 Aufbau der Menüstruktur

Die Menüstruktur des Reglers ist in drei Ebenen gegliedert. Es gibt zwei Auswahlebenen und eine Einstellebene. Von der Grundanzeige aus gelangen Sie auf die Auswahlebene 1 und von dort gelangen Sie in der Menüstruktur jeweils eine Ebene tiefer oder wieder höher. Von der jeweils tiefsten Auswahlebene gelangen Sie auf die Einstellebene.

4.1.3 Grundanzeige



- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Datum | 5 | Aktuelle Funktion der linken Auswahltaste (Softkey-Funktion) |
| 2 | Aktuelle Raumtemperatur | 6 | Wunschtemperatur |
| 3 | Uhrzeit | 7 | Symbol für den Heizbetrieb bei der Betriebsart Auto |
| 4 | Aktuelle Funktion der rechten Auswahltaste (Softkey-Funktion) | 8 | Eingestellte Betriebsart für den Heizbetrieb |



Der Regler wird mit Batterien betrieben. Um Strom zu sparen und dadurch die Lebensdauer der Batterien zu verlängern, ist das Display normalerweise ausgeschaltet. Wenn Sie eine der Auswahltasten drücken oder den Drehknopf drehen, dann schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein und die Grundanzeige erscheint. Die Einstellungen haben Sie damit noch nicht verändert. Nur wenn Sie bei eingeschaltetem Display und eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung eine der Aus-

wahlta­sten oder den Drehknopf be­täti­gen, dann ver­än­dern Sie die Ein­stel­lun­gen.

Die Grund­an­zei­ge zeigt die ak­tu­el­len Ein­stel­lun­gen und Werte der Heizungsanlage. Wenn Sie am Regler etwas ein­stel­len, dann wech­sel­te die Dar­stel­lung im Display von der Grund­an­zei­ge zu der An­zei­ge für die neue Ein­stel­lung.

Die Hin­ter­grund­be­leuch­te­rung er­lischt ca. 10 Sekun­den nach der letz­ten Be­die­nung. Das Display schal­te­te sich ca. 1 Mi­nu­te nach der letz­ten Be­die­nung aus.

4.1.3.1 Symbole für die Betriebsart Auto

Symbol	Bedeutung
	Tagbetrieb: innerhalb eines eingestellten Zeitfensters
	Nachtbetrieb: außerhalb eines eingestellten Zeitfensters

4.1.3.2 Softkey-Funktion

Bei­de Aus­wahl­ta­sten ha­ben eine Softkey-Funktion. Die ak­tu­el­len Funk­tionen der Aus­wahl­ta­sten wer­den in der un­te­ren Displayzeile ange­zei­gt. Ab­hän­gig von der in der Menü­struk­tu­re aus­ge­wähl­ten Aus­wahl­ebe­ne, dem Lis­te­nein­trag oder dem Wert kann die ak­tu­el­le Funk­tion für die lin­ke und rech­te Aus­wahl­ta­ste un­ter­schied­lich sein.

Wenn Sie z. B. die lin­ke Funk­tion­ta­ste drük­ken, wech­sel­te die ak­tu­el­le Funk­tion der lin­ken Funk­tion­ta­ste von **Menü** nach **zurück**.

4.1.3.3 Menü

Wenn Sie die lin­ke Aus­wahl­ta­ste **Menü** drük­ken, dann ge­lan­gen Sie aus der Grund­an­zei­ge in die Aus­wahl­ebe­ne 1 der Menü­struk­tu­re.

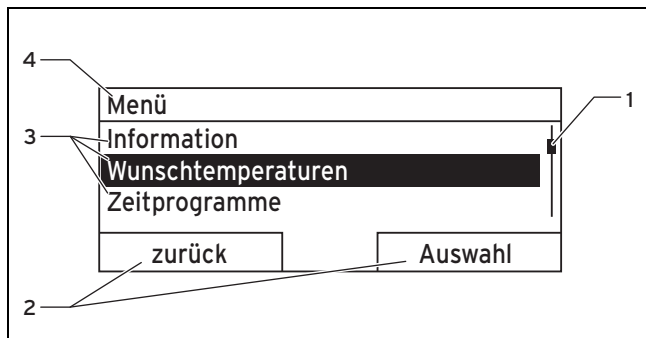
4.1.3.4 Betriebsart

Wenn Sie die rech­te Aus­wahl­ta­ste **Betriebsart** drük­ken, dann ge­lan­gen Sie aus der Grund­an­zei­ge di­rekt in die Ein­stel­lun­gen un­ter **Betriebsart**.

4.1.3.5 Wunschtemperatur

Je nach Betriebsart kann die Wunschtemperatur auf dem Display in der Grund­an­zei­ge aus­ge­blen­det sein. Das ist z. B. in der Betriebsart **Sommerbetrieb** der Fall. Da im **Sommerbetrieb** nicht ge­heizt wird und somit der Heizkreis ab­ge­schal­te­te ist, gibt es auch keine Wunschtemperatur.

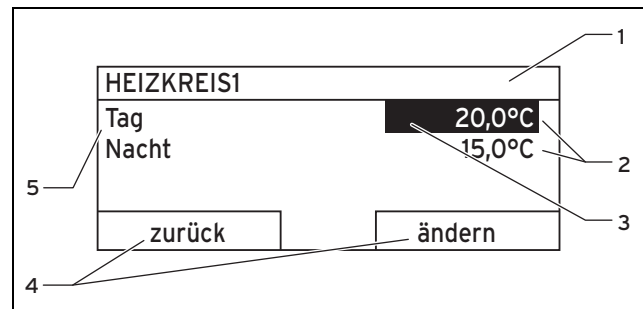
4.1.4 Auswahlebene



- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------------|
| 1 | Laufleiste | 3 | Listeneinträge der Auswahlebene |
| 2 | Aktuelle Funktionen der rechten und der linken Auswahltasten | 4 | Aktuelle Funktion oder Auswahlebene |

Durch die Auswahlebenen navigieren Sie zu der Einstellenebene, in der Sie Einstellungen ablesen oder ändern möchten.

4.1.5 Einstellebene



- | | | | |
|---|-------------------------------|---|--|
| 1 | Aktuelle Auswahlebene | 4 | Aktuelle Funktionen der rechten und der linken Auswahltasten |
| 2 | Werte | 5 | Einstellebene |
| 3 | Markierung (aktuelle Auswahl) | | |

In der Einstellebene können Sie die Werte auswählen, die Sie ablesen oder ändern möchten.



Hinweis

Der Regler muss die Werte erst von der Funkempfängereinheit abrufen. Normalerweise dauert das Abrufen bis zu zwei Sekunden. Solange zeigt das Display Striche (--) anstelle der Werte.

4.2 Bedienkonzept

Den Regler bedienen Sie mit zwei Auswahltasten und einem Drehknopf (→ Seite 8).

Das Display stellt eine markierte Auswahlebene, eine Einstellebene oder einen markierten Wert durch weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund dar. Ein blinkender, markierter Wert bedeutet, dass Sie den Wert verändern können.

4.2.1 Beispiel: Bedienung in der Grundanzeige

Aus der Grundanzeige heraus können Sie die **Wunschtemperatur Tag** für den aktuellen Tag direkt ändern, indem Sie den Drehknopf drehen.

Wunschtemperatur Tag Nur Heute: 18°C Zur dauerhaften Änderung OK drücken	
	OK

Im Display erscheint eine Abfrage, ob Sie die **Wunschtemperatur Tag** für den aktuellen Tag oder dauerhaft ändern möchten.

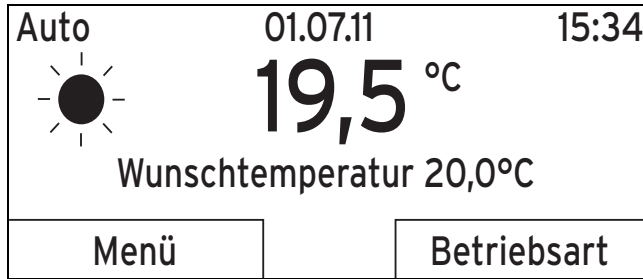
4.2.1.1 Wunschtemperatur Tag nur für den aktuellen Tag ändern

- ▶ Drehen Sie den Drehknopf, um die Wunschtemperatur einzustellen.
 - ◁ Das Display wechselt nach 12 Sekunden wieder in die Grundanzeige. Die eingestellte Wunschtemperatur gilt nur bis zum Ende des aktiven Zeitfensters des aktuellen Tages.

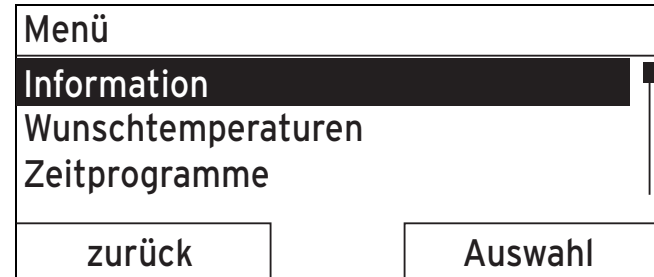
4.2.1.2 Wunschtemperatur Tag dauerhaft ändern

1. Drehen Sie den Drehknopf, um die Wunschtemperatur einzustellen.
2. Drücken Sie die rechte Auswahltaste **OK**.
 - ◁ Das Display wechselt in die Grundanzeige. Die Änderung der Wunschtemperatur Tag wurde dauerhaft übernommen.

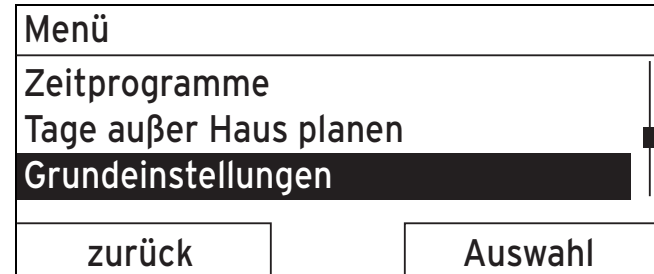
4.2.2 Bedienbeispiel Datum ändern



1. Wenn das Display nicht die Grundanzeige zeigt, dann drücken Sie die linke Auswahltaste **zurück**, bis die Grundanzeige im Display erscheint.
2. Drücken Sie die linke Auswahltaste **Menü**.
 - ◁ Der Regler ist jetzt in der Auswahlebene 1. Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion **zurück** (in die höhere Auswahlebene), die rechte Auswahltaste die Funktion **Auswahl** (der nächsttieferen Auswahlebene).



3. Drehen Sie den Drehknopf, bis der Listeneintrag **Grundeinstellungen** markiert ist.



4. Drücken Sie die rechte Auswahltaste **Auswahl**.
 - ◁ Der Regler ist jetzt in der Auswahlebene 2.

Grundeinstellungen	
Sprache	
Datum / Uhrzeit	
Display	
zurück	Auswahl

5. Drehen Sie den Drehknopf, bis der Listeneintrag **Datum/Uhrzeit** markiert ist.

Grundeinstellungen	
Sprache	
Datum / Uhrzeit	
Display	
zurück	Auswahl

6. Drücken Sie die rechte Auswahltaste **Auswahl**.
- ◁ Der Regler ist jetzt in der Einstellebene **Datum**. Der Wert für den Tag ist markiert. Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion **zurück** (in die höhere Auswahlebene), die rechte Auswahltaste die Funktion **ändern** (des Wertes).

Datum/Uhrzeit	
Datum	13.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	aus
zurück	ändern

7. Drücken Sie die rechte Auswahltaste **ändern**.
- ◁ Der markierte Wert blinkt jetzt und Sie können den Wert ändern, indem Sie den Drehknopf drehen.
 - ◁ Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion **Abbruch** (der Änderung), die rechte Auswahltaste die Funktion **OK** (zur Bestätigung der Änderung).

Datum / Uhrzeit	
Datum	13.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	aus
Abbruch	OK

8. Drehen Sie den Drehknopf, um den Wert zu ändern.

Datum/Uhrzeit	
Datum	14.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	aus
Abbruch	OK

9. Drücken Sie die rechte Auswahltaste **OK**, um die Änderung zu bestätigen.
 - ◀ Der Regler hat das geänderte Datum gespeichert.

Datum / Uhrzeit	
Datum	14.03.11
Uhrzeit	08:15
Sommerzeit	aus
zurück	ändern

10. Wenn der blinkende markierte Wert korrekt ist, dann drücken Sie erneut die rechte Auswahltaste **OK**.
 - ◀ Die linke Auswahltaste hat jetzt die Funktion **zurück**.
11. Drücken Sie die linke Auswahltaste **zurück** mehrmals, um zurück in die nächsthöhere Auswahlebene und aus der Auswahlebene 1 in die Grundanzeige zu gelangen.

5 Bedien- und Anzeigefunktionen

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Funktion gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Funktion gelangen.

Über die linke Auswahltaste **Menü** können Sie die Bedien- und Anzeigefunktionen direkt einstellen.

5.1 Informationen

5.1.1 Systemstatus ablesen

Menü → **Information** → **Systemstatus**

- Unter **Systemstatus** können Sie eine Liste mit den aktuellen Werten des Systems ablesen: Status, Wasserdruck, Warmwasserbereitung und die aktuellen Werte für **HEIZKREIS1**.

Unter **Systemstatus** stehen außerdem Informationen:

- zum aktiven Zeitfenster (**Auto Tag bis**),
- zu Ausnahmen in den Zeitprogrammen, die Sie ggf. mit der Funktion **Tage außer Haus** eingestellt haben.

Nur die Wunschttemperaturen für **Tagtemperatur** und **Nachttemperatur** können Sie auch direkt unter **Systemstatus** einstellen. Alle anderen Werte stellen Sie an anderen Stellen in der Menüstruktur ein, wie in den folgenden Kapiteln beschrieben.

5.1.2 Liste der Statusmeldungen ablesen

Menü → **Information** → **Systemstatus** → **Status**

- Wenn keine Wartung erforderlich ist und kein Fehler aufgetreten ist, dann steht bei **Status** der Wert **Ok**. Wenn eine Wartung erforderlich ist oder ein Fehler aufgetreten ist, dann steht bei **Status** der Wert **nicht Ok**. Die rechte Auswahltaste hat in diesem Fall die Funktion **anzeigen**. Wenn Sie die rechte Auswahltaste **anzeigen** drücken, erscheint im Display die Liste der Statusmeldungen.

5.1.3 Kontaktdaten des Fachhandwerkers ablesen

Menü → Information → Kontaktdaten

- Wenn der Fachhandwerker bei der Installation seinen Firmennamen und seine Telefonnummer eingetragen hat, dann können Sie diese Daten unter **Kontaktdaten** ablesen.

5.1.4 Seriennummer und Artikelnummer ablesen

Menü → Information → Seriennummer

- Unter **Serialnummer** steht die Seriennummer des Reglers, die der Fachhandwerker ggf. von Ihnen mitgeteilt bekommen möchte. Die Artikelnummer steht in der zweiten Zeile der Seriennummer.

5.2 Einstellungen

5.2.1 Wunschtemperaturen einstellen

Mit dieser Funktion stellen Sie die gewünschten Temperaturen für **HEIZKREIS1** und die Warmwasserbereitung ein.

5.2.1.1 Heizkreis



Vorsicht! **Beschädigungsgefahr durch Frost!**

Wenn die Räume nicht ausreichend geheizt werden, dann kann das zu Schäden am Gebäude und an der Heizungsanlage führen.

- ▶ Wenn Sie während einer Frostperiode abwesend sind, dann stellen Sie sicher, dass die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und ein ausreichender Frostschutz gewährleistet bleibt.

Menü → Wunschtemperaturen → HEIZKREIS1

- Für den Heizkreis können Sie zwei unterschiedliche Wunschtemperaturen einstellen:
- Wunschtemperatur **Tag** ist die Temperatur, die Sie während des Tages oder wenn Sie zu Hause sind in den Räumen wünschen (Tagbetrieb).
- Wunschtemperatur **Nacht** ist die Temperatur, die Sie während der Nacht oder wenn Sie außer Haus sind in den Räumen wünschen (Nachtbetrieb).

5.2.1.2 Warmwasserbereitung



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Temperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- ▶ Wählen Sie die Temperatur so, dass niemand gefährdet ist.

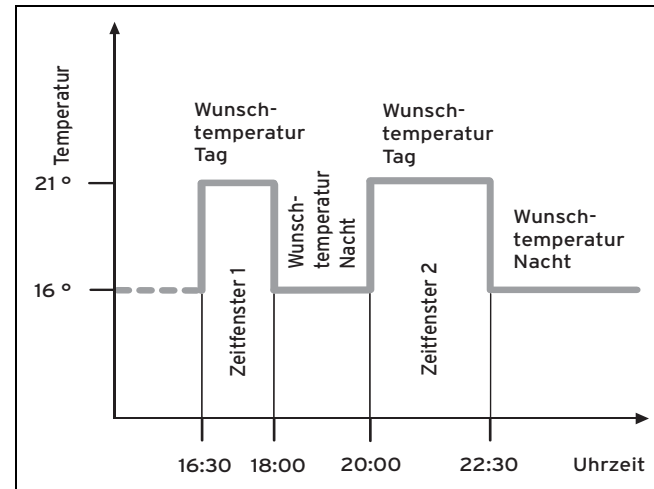
Menü → Wunschttemperaturen → Warmwasserkreis

- Nur wenn an die Heizungsanlage ein Warmwasserspeicher angeschlossen ist, dann können Sie die Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Reglers für die Warmwasserbereitung nutzen.

Für den Warmwasserkreis können Sie die Wunschttemperatur **Warmwasserkreis** einstellen.

5.2.2 Zeitprogramme einstellen

5.2.2.1 Darstellung von Zeitfenster für einen Tag



Mit der Funktion **Zeitprogramme** können Sie die Zeitfenster für den Heizkreis und die Warmwasserbereitung einstellen.

Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

5.2.2.2 Zeitfenster für Tage und Blöcke einstellen

Für jeden Tag und Block können Sie bis zu drei Zeitfenster einstellen.

Die für einen Tag eingestellten Zeitfenster haben Vorrang vor den für einen Block eingestellten Zeitfenstern.

Wunschtemperatur **Tag**: 21 °C

Wunschtemperatur **Nacht**: 16 °C

Zeitfenster 1: 16.30 - 18.00 Uhr

Zeitfenster 2: 20.00 - 22.30 Uhr

Innerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Tag** (Tagbetrieb).

Außerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Nacht** (Nachtbetrieb).

5.2.2.3 Zeitprogramme schnell einstellen

Wenn Sie z. B. nur für einen Werktag in der Woche abweichende Zeitfenster benötigen, dann stellen Sie zuerst die Zeiten für den gesamten Block **Montag - Freitag** ein. Stellen Sie danach die abweichenden Zeitfenster für den Werktag ein.

5.2.2.4 Abweichende Zeiten im Block anzeigen und ändern

Montag - Sonntag	
Zeitfenst. 1:	!! : !! - !! : !!
Zeitfenst. 2:	!! : !! - !! : !!
Zeitfenst. 3:	!! : !! - !! : !!
zurück	Auswahl

Wenn Sie sich im Display einen Block anzeigen lassen und für einen Tag in diesem Block ein abweichendes Zeitfenster definiert haben, dann stellt das Display abweichende Zeiten im Block mit !! dar.

Einzelne Tage weichen vom ausgewählten Zeitprogramm Mo-So ab	
zurück	OK

Wenn Sie die rechte Auswahltaste **Auswahl** drücken, dann erscheint auf dem Display eine Meldung, die Sie über abweichende Zeitfenster informiert. Sie brauchen die Zeiten nicht anzugleichen.

Die eingestellten Zeiten für den mit !! gekennzeichneten Block können Sie sich mit der rechten Auswahltaste **OK** im Display anzeigen lassen und ändern.

5.2.2.5 Für den Heizkreis

Menü → Zeitprogramme → HEIZKREIS1

- Die Zeitprogramme sind nur in der Betriebsart **Automatikbetrieb** (→ Seite 23) wirksam. In jedem eingestellten Zeitfenster gilt die Wunschtemperatur, die Sie bei der Funktion **Wunschtemperaturen** eingestellt haben. Innerhalb der Zeitfenster schaltet der Regler auf Tagbetrieb und der Heizkreis heizt die angeschlossenen Räume auf die Wunschtemperatur **Tag** auf. Außerhalb dieser Zeitfenster schaltet der Regler auf Nachtbetrieb und der Heizkreis heizt die angeschlossenen Räume auf die Wunschtemperatur **Nacht**.

Stellen Sie die Zeitfenster für den Heizkreis so ein, dass jedes Zeitfenster:

- ca. 30 Minuten vor der Zeit beginnt, zu der die Räume auf die Wunschtemperatur **Tag** geheizt sein sollen.
- ca. 30 Minuten vor der Zeit endet, zu der die Räume auf die Wunschtemperatur **Nacht** geheizt sein sollen.

5.2.2.6 Für die Warmwasserbereitung

Menü → Zeitprogramme → Warmwasserkreis

- Nur wenn an die Heizungsanlage ein Warmwasserspeicher angeschlossen ist, dann können Sie die Funktio-

nen und Einstellmöglichkeiten des Reglers für die Warmwasserbereitung nutzen.

Die Zeitprogramme sind für die Warmwasserbereitung nur in der Betriebsart **Automatikbetrieb** wirksam.

In jedem eingestellten Zeitfenster gilt die Wunschtemperatur **Warmwasserkreis**. Am Ende eines Zeitfensters schaltet der Regler die Warmwasserbereitung ab, bis zum Start des nächsten Zeitfensters.

Stellen Sie die Zeitfenster für die Warmwasserbereitung so ein, dass jedes Zeitfenster:

- ca. 30 Minuten vor der Zeit beginnt, zu der das Wasser im Warmwasserspeicher auf die Wunschtemperatur **Warmwasserkreis** aufgeheizt sein soll.
- ca. 30 Minuten vor der Zeit endet, zu der Sie kein warmes Wasser mehr benötigen.

5.2.3 Tage außer Haus planen

Menü → Tage außer Haus planen → HEIZKREIS1

- Mit dieser Funktion stellen Sie einen Zeitraum mit Start- und Enddatum und eine Temperatur für Tage ein, die Sie nicht zu Hause verbringen. So brauchen Sie Zeitfenster nicht zu ändern, für die Sie z. B. keine Absenkung der Wunschtemperatur über den Tag eingestellt haben.

Der Frostschutz ist aktiviert.

Solange die Funktion **Tage außer Haus planen** aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der eingestellten Betriebsart. Nach Ablauf des vorgegebenen Zeitraumes oder wenn Sie die Funktion

zuvor abrechen, arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.2.4 Sprache auswählen



Hinweis

Bei der Installation stellt der Fachhandwerker die gewünschte Sprache ein. Alle Funktionen werden in der eingestellten Sprache angezeigt.

Menü → Grundeinstellungen → Sprache

- Wenn die Sprache z. B. eines Servicetechnikers von der eingestellten Sprache abweicht, dann können Sie die Sprache mit dieser Funktion umstellen.



Vorsicht!

Der Regler kann durch falsche Sprachauswahl nicht mehr bedienbar sein.

Wenn Sie eine Sprache auswählen, die Sie nicht verstehen, dann können Sie den Text im Display des Reglers nicht mehr lesen und den Regler nicht mehr bedienen.

- ▶ Wählen Sie eine Sprache, die Sie verstehen.

Wenn der Text im Display doch einmal in einer nicht verständlichen Sprache erscheint, dann stellen Sie eine andere Sprache ein.

5.2.4.1 Verständliche Sprache einstellen

1. Drücken Sie so oft auf die linke Auswahltaste, bis die Grundanzeige erscheint.
2. Drücken Sie ein weiteres Mal auf die linke Auswahltaste.
3. Drehen Sie den Drehknopf so lange nach rechts bis die gestrichelte Linie erscheint.
4. Drehen Sie den Drehknopf wieder nach links, bis Sie den zweiten Listeneintrag oberhalb der gestrichelten Linie markiert haben.
5. Drücken Sie die rechte Auswahltaste zweimal.
6. Drehen Sie so lange am Drehknopf, bis Sie eine Sprache finden, die Sie verstehen.
7. Drücken Sie die rechte Auswahltaste.

5.2.5 Datum einstellen

Menü → Grundeinstellungen → Datum/Uhrzeit → Datum

- Mit dieser Funktion stellen Sie das aktuelle Datum ein. Alle Reglerfunktionen, die ein Datum beinhalten, beziehen sich auf das eingestellte Datum.

5.2.6 Uhrzeit einstellen

Menü → Grundeinstellungen → Datum/Uhrzeit → Uhrzeit

- Mit dieser Funktion stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Alle Reglerfunktionen, die eine Uhrzeit beinhalten, beziehen sich auf die eingestellte Uhrzeit.

5.2.7 Auf Sommerzeit umstellen

Menü → **Grundeinstellungen** → **Datum/Uhrzeit** → **Sommerzeit**

- Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob der Regler automatisch auf die Sommerzeit umstellt oder Sie manuell auf die Sommerzeit umstellen wollen.
- **auto**: der Regler stellt automatisch auf die Sommerzeit um.
- **aus**: Sie müssen manuell auf die Sommerzeit umstellen.



Hinweis

Sommerzeit bedeutet Mitteleuropäische Sommerzeit: Beginn = letzter Sonntag im März, Ende = letzter Sonntag im Oktober.

5.2.8 Displaykontrast einstellen

Menü → **Grundeinstellungen** → **Display** → **Displaykontrast**

- Den Displaykontrast können Sie entsprechend der Helligkeit der Umgebung einstellen, so dass das Display gut ablesbar ist.

5.2.9 Offset Raumtemperatur einstellen

Menü → **Grundeinstellungen** → **Offset** → **Raumtemperatur**

- In den Regler ist ein Thermometer zur Messung der Raumtemperatur eingebaut. Wenn Sie noch ein weiteres Thermometer im gleichen Raum haben und Sie

die Werte miteinander vergleichen, dann können die Temperaturwerte konstant voneinander abweichen.

Beispiel

Ein Raumthermometer zeigt konstant eine um ein Grad höhere Temperatur an, als die im Display des Reglers angezeigte aktuelle Raumtemperatur. Mit der Funktion **Raumtemperatur** können Sie die Temperaturdifferenz bei der Anzeige des Reglers ausgleichen, indem Sie einen Korrekturwert von +1 K einstellen (1 K entspricht 1 °C). K (Kelvin) ist eine Einheit für die Temperaturdifferenz. Die Eingabe eines Korrekturwertes beeinflusst die raumtemperaturgeführte Regelung.

5.2.10 Heizkreisnamen eingeben

Menü → **Grundeinstellungen** → **Heizkreisnamen eingeben**

- Sie können den werksseitig vorgegebenen Heizkreisnamen beliebig ändern. Die Namensbezeichnung ist auf 10 Zeichen begrenzt.

5.2.11 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Sie können die Einstellungen für die **Zeitprogramme** oder für **Alles** auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Menü → **Grundeinstellungen** → **Werkseinstellung** → **Zeitprogramme**

- Mit **Zeitprogramme** setzen Sie alle Einstellungen, die Sie in der Funktion **Zeitprogramme** vorgenommen haben, auf die Werkseinstellung zurück. Alle anderen Einstellun-

gen, die auch Zeiten beinhalten, wie z. B. **Datum/Uhrzeit**, bleiben unberührt.

Während der Regler die Einstellungen der Zeitprogramme auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, erscheint im Display **durchführen**. Danach erscheint im Display die Grundanzeige.



Vorsicht! **Gefahr einer Fehlfunktion!**

Die Funktion **Alles** setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück, auch die Einstellungen, die der Fachhandwerker eingestellt hat. Es kann sein, dass die Heizungsanlage danach nicht mehr funktionsfähig ist.

- ▶ Überlassen Sie dem Fachhandwerker, alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Menü → Grundeinstellungen → Werkseinstellung → Alles

- Während der Regler die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, erscheint auf dem Display **durchführen**. Danach erscheint im Display der Installationsassistent, den nur der Fachhandwerker bedienen darf.

5.2.12 Fachhandwerkerebene

Die Fachhandwerkerebene ist dem Fachhandwerker vorbehalten und deshalb durch einen Zugangscode geschützt. In

dieser Bedienebene kann der Fachhandwerker die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

5.3 Betriebsarten

Über die rechte Auswahltaste **Betriebsart** können Sie die Betriebsart direkt einstellen.

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibungen einer Betriebsart gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Betriebsart gelangen.

5.3.1 Betriebsarten für den Heizkreis

5.3.1.1 Automatikbetrieb

Betriebsart → Automatikbetrieb

- Der Automatikbetrieb regelt den Heizkreis nach der eingestellten Wunschtemperatur und den eingestellten Zeitfenstern.

Innerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Tag** (Tagbetrieb).

Außerhalb der Zeitfenster regelt der Regler die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Nacht** (Nachtbetrieb).

5.3.1.2 Sommerbetrieb

Betriebsart → Sommerbetrieb

- Die Heizfunktion ist für den Heizkreis abgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

Die Warmwasserbereitung regelt der Regler entsprechend den hierfür eingestellten Zeitfenstern.

5.3.1.3 Tagbetrieb

Betriebsart → Tagbetrieb

- Die Betriebsart **Tagbetrieb** regelt den Heizkreis auf die eingestellte Wunschtemperatur **Tag**, ohne Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.1.4 Nachtbetrieb

Betriebsart → Nachtbetrieb

- Die Betriebsart **Nachtbetrieb** regelt den Heizkreis auf die eingestellte Wunschtemperatur **Nacht**, ohne Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.1.5 System AUS (Frostschutz aktiv)

Betriebsart → System AUS (Frostschutz aktiv)

- Die Heizfunktion ist abgeschaltet. Die Frostschutzfunktion ist aktiviert.

5.3.2 Betriebsarten für die Warmwasserbereitung

Die Betriebsart für die Warmwasserbereitung entspricht der eingestellten Betriebsart des Heizkreises. Sie können keine abweichende Betriebsart einstellen.

5.3.2.1 Automatikbetrieb

Der Automatikbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschtemperatur für **Warmwasserkreis** und den eingestellten Zeitfenstern. In der Funktion **Zeitprogramme** haben Sie Zeitfenster für die Warmwasserbereitung eingestellt. Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler bei der Warmwasserbereitung die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

Innerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet und hält die eingestellte Temperatur des Warmwassers im Warmwasserspeicher. Außerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung abgeschaltet.

5.3.2.2 Sommerbetrieb

Der Sommerbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschtemperatur für **Warmwasserkreis** und den eingestellten Zeitfenstern. In der Funktion **Zeitprogramme** haben Sie Zeitfenster für die Warmwasserbereitung eingestellt. Wenn Sie keine Zeitfenster eingestellt haben, dann berücksichtigt der Regler bei der Warmwasserbereitung die in der Werkseinstellung festgelegten Zeitfenster.

Innerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung eingeschaltet und hält die eingestellte Temperatur des Warmwas-

sers im Warmwasserspeicher. Außerhalb der Zeitfenster ist die Warmwasserbereitung abgeschaltet.

5.3.2.3 Tagbetrieb

Der Tagbetrieb regelt die Warmwasserbereitung nach der eingestellten Wunschtemperatur für **Warmwasserkreis**, ohne die Zeitfenster zu berücksichtigen.

5.3.2.4 Nachtbetrieb

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion aktiviert.

5.3.2.5 System AUS

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und die Frostschutzfunktion aktiviert.

5.4 Sonderbetriebsarten

Die Sonderbetriebsarten können Sie aus jeder Betriebsart heraus mit der rechten Auswahl Taste **Betriebsart** direkt aktivieren.

Die Pfadangabe am Anfang der Beschreibung einer Sonderbetriebsart gibt an, wie Sie in der Menüstruktur zu dieser Sonderbetriebsart gelangen.

5.4.1 1 x Speicherladung

Betriebsart → 1 x Speicherladung

- Wenn Sie die Warmwasserbereitung abgeschaltet haben oder außerhalb eines Zeitfensters warmes Wasser benö-

tigen, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart **1 x Speicherladung**. Die Sonderbetriebsart heizt das Wasser im Warmwasserspeicher einmalig auf, bis die eingestellte Wunschtemperatur **Warmwasserkreis** erreicht ist oder Sie die Sonderbetriebsart zuvor abrechnen. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.4.2 Party

Betriebsart → Party

- Wenn Sie vorübergehend den Heizkreis und die Warmwasserbereitung einschalten wollen, z. B. während einer Party, dann aktivieren Sie die Sonderbetriebsart **Party**.

So brauchen Sie für kurze Zeiträume die Einstellungen an der Heizungsanlage nicht verändern. Die Sonderbetriebsart regelt die Raumtemperatur auf die eingestellte Wunschtemperatur **Tag** und entsprechend den eingestellten Zeitfenstern.

Wenn das Display **Party aktiv** anzeigt, dann können Sie die Wunschtemperatur **Tag** für den Heizkreis mit dem Drehknopf einstellen.

Die Sonderbetriebsart wird deaktiviert, wenn das nächste Zeitfenster erreicht ist oder wenn Sie die Sonderbetriebsart zuvor abrechnen. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.4.3 1 Tag außer Haus

Betriebsart → 1 Tag außer Haus

- Wenn Sie nur einen Tag nicht zu Hause sind, z. B. bei einem Tagesausflug, dann aktivieren Sie die Sonder-

betriebsart **1 Tag außer Haus**. So brauchen Sie eingestellte Zeitfenster nicht zu ändern, die Sie z. B. mit einer Anhebung der Raumtemperatur über den Tag eingestellt haben. Die Sonderbetriebsart regelt die Raumtemperatur auf die Wunschtemperatur **Nacht**.

Die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet und der Frostschutz ist aktiviert.

Wenn das Display **1 Tag außer Haus aktiv** anzeigt, dann können Sie die Wunschtemperatur **Nacht** für den Heizkreis mit dem Drehknopf einstellen.

Die Sonderbetriebsart wird ab 24:00 Uhr automatisch deaktiviert oder Sie brechen die Sonderbetriebsart zuvor ab. Danach arbeitet die Heizungsanlage wieder in der voreingestellten Betriebsart.

5.5 Meldungen

5.5.1 Wartungsmeldung

Wenn eine Wartung erforderlich ist, dann zeigt der Regler eine Wartungsmeldung im Display an.



Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Heizungsanlage durch unterlassene Wartung!

Eine Wartungsmeldung zeigt an, dass die Heizungsanlage vom Fachhandwerker gewartet werden muss. Wenn Sie die Wartungsmeldung nicht beachten, dann kann das zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- ▶ Wenn der Regler eine Wartungsmeldung anzeigt, dann benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

Wartung Wärmerezeuger 1	
	22,5°C
Wunschtemperatur 20,0°C	
Menü	Betriebsart

Folgende Wartungsmeldungen können erscheinen:

- **Wartung Wärmerezeuger 1**
- **Wartung** (der Heizungsanlage)

5.5.2 Fehlermeldung

Wenn ein Fehler in der Heizungsanlage auftritt, dann zeigt der Regler eine Fehlermeldung im Display an.

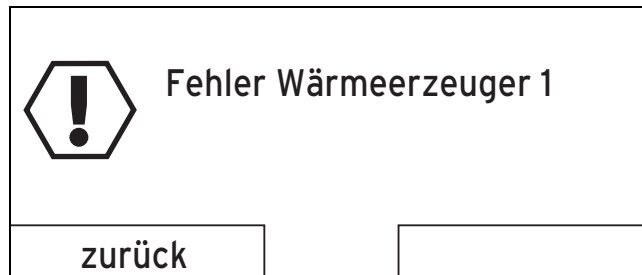


Vorsicht!

Beschädigungsgefahr für die Heizungsanlage durch unterlassene Fehlerbehebung!

Eine Fehlermeldung zeigt an, dass die Heizungsanlage vom Fachhandwerker ent-stört oder repariert werden muss. Wenn Sie die Fehlermeldung nicht beachten, dann kann das zu Sachschäden oder zum Ausfall der Heizungsanlage führen.

- ▶ Wenn der Regler eine Fehlermeldung anzeigt, dann benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.



Wenn der Regler anstatt der Grundanzeige eine Fehlermeldung im Display anzeigt und Sie die linke Funktionstaste **zurück** drücken, dann erscheint wieder die Grundanzeige im Display.

Sie können die aktuellen Fehlermeldungen auch unter **Menü** → **Information** → **Systemstatus** → **Status** ablesen. Sobald eine Fehlermeldung für die Heizungsanlage vorliegt, zeigt die Einstellebene **Status** den Wert **nicht Ok** an. Die rechte Funktionstaste hat in diesem Fall die Funktion **anzeigen**.

6 Störungsbehebung

6.1 Störungen erkennen und beheben

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Batterie wechseln	Batterie im Funkregler fast leer	Wechseln Sie die Batterien
Display ist dunkel	Batterie ist leer	Wechseln Sie die Batterien

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Display ist dunkel	Gerätefehler	<ul style="list-style-type: none"> – Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein – Wenn der Fehler noch vorhanden ist, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker
Keine Veränderungen in der Anzeige über den Drehknopf		
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Auswahltasten		

7 Pflege und Wartung

7.1 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

7.2 Batterien wechseln

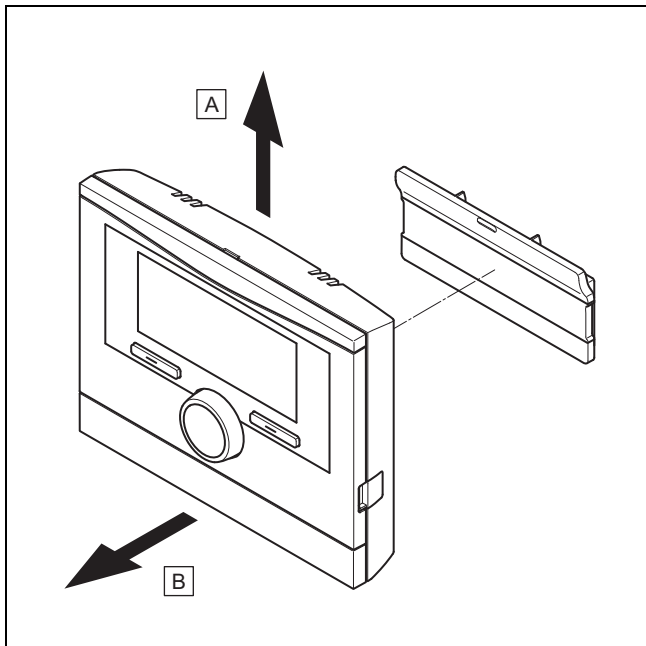


Gefahr!

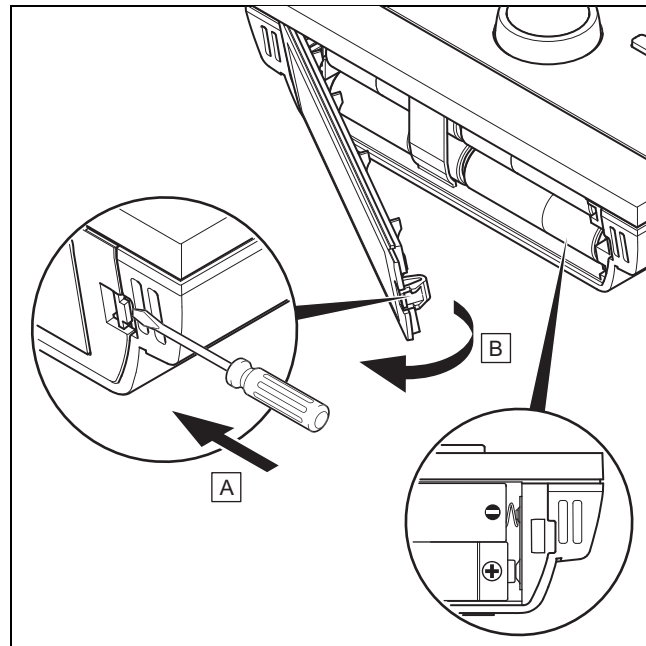
Lebensgefahr durch ungeeignete Batterien!

Wenn Batterien durch den falschen Batterietyp ersetzt werden, dann besteht Explosionsgefahr.

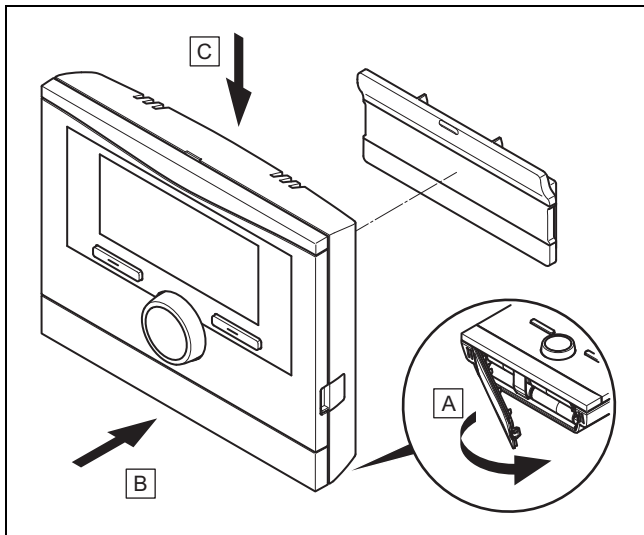
- ▶ Achten Sie beim Batteriewechsel auf den korrekten Batterietyp.
- ▶ Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen in der vorliegenden Anleitung.



1. Entfernen Sie den Regler gemäß der Abbildung.



2. Bestücken Sie den Regler mit vier neuen Batterien des gleichen Typs.
 – Alkaline AA/LR6 Batterie 1,5 V



3. Befestigen Sie den Regler gemäß der Abbildung.
4. Entsorgen Sie die alten Batterien ordnungsgemäß.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Regler austauschen

Wenn der Regler der Heizungsanlage ausgetauscht werden soll, dann muss die Heizungsanlage außer Betrieb genommen werden.

- ▶ Lassen Sie die Arbeiten von einem Fachhandwerker durchführen.

8.2 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Gültigkeit: Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger

Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

Gültigkeit: Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

Gültigkeit: Deutschland ODER Österreich

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

9.2 Kundendienst

Gültigkeit: Österreich

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.at.

Gültigkeit: Belgien

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.be.

Gültigkeit: Schweiz

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.ch.

Gültigkeit: Deutschland

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

Anhang

A Übersicht Betriebsarten

Die aktivierte Betriebsart steht oben links in der Grundanzeige.

Mit der rechten Auswahltaste gelangen Sie aus der Grundanzeige direkt in die Einstellungen unter **Betriebsart**.

Wenn Sie eine Sonderbetriebsart aktiviert haben, zeigt das Display die Sonderbetriebsart.

Betriebsart	Einstellung	Werkseinstellung	Einstellung
Aktuelle Betriebsart			
Auto	Automatikbetrieb	aktiv	
Sommer	Sommerbetrieb	nicht aktiv	
Tag	Tagbetrieb	nicht aktiv	
Nacht	Nachtbetrieb	nicht aktiv	
System AUS (Frostschutz)	System AUS (Frostschutz aktiv)	nicht aktiv	
Sonderbetriebsart			
1 x Speicherladung	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	
Party	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	
1 Tag außer Haus	aktiv, nicht aktiv	nicht aktiv	

B Übersicht Bedienebenen

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
Information → Systemstatus → (Information → Systemstatus →)						
System oder Systemstatus (System)						

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
Status (Status)	aktueller Wert					
Wasserdruck (Wasserdruck)	aktueller Wert		bar			
Warmwasser (Warmwasser)	aktueller Wert			beheizen, n. beheizen (beheizen, nicht beheizen)		
HEIZKREIS1 (HEIZKREIS1)						
Tagtemperatur (Tagtemperatur)	aktueller Wert		°C	0,5	20	
	5	30				
Nachttemperatur (Nachttemperatur)	aktueller Wert		°C	0,5	15	
	5	30				
Auto Tag bis (Auto Tag bis)	aktueller Wert		Std:min			
außer Haus ab (außer Haus ab)	aktueller Wert		tt.mm.jj			
außer Haus bis (außer Haus bis)	aktueller Wert		tt.mm.jj			
Information → Kontaktdaten → (Information → Kontaktdaten →)						
Firma Telefonnummer (Firma Telefonnummer)	aktuelle Werte					
Information → Seriennummer → (Information → Seriennummer →)						
Nummer des Geräts	permanenter Wert					
Wunschtemperaturen → HEIZKREIS1 → (Wunschtemperaturen → HEIZKREIS1 →)						

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
Tag (Tag) Nacht (Nacht)	5	30	°C	0,5	20 15	
Wunschtemperaturen → Warmwasserkreis → (Wunschtemperaturen → Warmwasserkreis →)						
Warmwasser (Warmwasser)	35	70	°C	1	60	
Zeitprogramme → HEIZKREIS1 → (Zeitprogramme → HEIZKREIS1 →)						
einzelne Tage und Blöcke				Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) Montag - Sonntag, Montag - Freitag, Samstag - Sonntag (Mo - So, Mo - Fr, Sa - So)	Montag - Freitag: 06:00-22:00 (Mo bis Fr: 06:00-22:00) Samstag: 07:30-23:30 (Sa: 07:30-23:30) Sonntag: 07:30-22:00 (So: 07:30-22:00)	
Zeitfenster 1: Start - Ende (Zeitfenster 1: Start - Ende) Zeitfenster 2: Start - Ende (Zeitfenster 2: Start - Ende) Zeitfenster 3: Start - Ende (Zeitfenster 3: Start - Ende)	00:00	24:00	Std:min	10 min		
Zeitprogramme → Warmwasserkreis → (Zeitprogramme → Warmwasserkreis →)						

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
einzelne Tage und Blöcke				Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) Montag - Sonntag, Montag - Freitag, Samstag - Sonntag (Mo - So, Mo - Fr, Sa - So)	Montag - Freitag: 05:30-22:00 (Mo bis Fr: 05:30-22:00) Samstag: 07:00-23:30 (Sa: 07:00-23:30) Sonntag: 07:00-22:00 (So: 07:00-22:00)	
Zeitfenster 1: Start - Ende (Zeitfenster 1: Start - Ende) Zeitfenster 2: Start - Ende (Zeitfenster 2: Start - Ende) Zeitfenster 3: Start - Ende (Zeitfenster 3: Start - Ende)	00:00	24:00	Std:min	10 min		
Tage außer Haus planen → (Tage außer Haus planen →)						
Start (Start)	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
Ende (Ende)	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
Temperatur (Temperatur)	Frostschutz bzw. 5	30	°C	0,5	Frostschutz	
Grundeinstellungen → Sprache → (Grundeinstellungen → Sprache →)						
				auswählbare Sprache	Deutsch	

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
Grundeinstellungen → Datum / Uhrzeit → (Grundeinstellungen → Datum/Uhrzeit →)						
Datum (Datum)	01.01.00	31.12.99	tt.mm.jj	Tag.Monat.Jahr	01.01.10	
Uhrzeit (Uhrzeit)	00:00	24:00	Std:min	10 min	00:00	
Sommerzeit (Sommerzeit)				Auto, aus (auto, aus)	aus (aus)	
Grundeinstellungen → Display → (Grundeinstellungen → Display →)						
Displaykontrast (Displaykontrast)	01	15		1	9	
Grundeinstellungen → Offset → (Grundeinstellungen → Offset →)						
Raumtemperatur (Raumtemperatur)	-3,0	3,0	K	0,5	0,0	
Grundeinstellungen → Heizkreisnamen eingeben → (Grundeinstellungen → Heizkreisnamen einstellen →)						
HEIZKREIS1 (HEIZKREIS1)	1	10	Buchstabe, Ziffer	A bis Z, 0 bis 9, Leerzeichen	HEIZKREIS1 (HEIZKREIS1)	
Grundeinstellungen → Werkseinstellung → (Grundeinstellungen → Werkseinstellung (Zurücksetzen) →)						
Zeitprogramme (Zeitprogramme)				Nein, Ja (Nein, Ja)	Nein (Nein)	
Alles (Alles)				Nein, Ja (Nein, Ja)	Nein (Nein)	

Einstellebene	Werte		Einheit	Schrittweite, Auswahl	Werkseinstellung	Einstellung
	min.	max.				
Fachhandwerkerebene → (Fachhandwerkerebene →)						
Code eingeben (Code eingeben)	000	999		1	000	

Stichwortverzeichnis

A	
Anzeige	
Systemstatus	16
Zeitprogramme	20
Anzeige, Kontaktdaten des Fachhandwerkers.....	17
Anzeigeebene	10
Artikelnummer	9
Artikelnummer ablesen.....	9, 17
Aufbau	
Gerät.....	7
Auswahlebene.....	12
Automatikbetrieb	23
B	
Batterie	5, 30
Batterie wechseln	28
Bedien- und Anzeigefunktionen	16
Bedienbeispiel, Datum einstellen	14
Bedienebene	10
Bedienkonzept.....	13
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Betriebsart	11
Heizen, System AUS	24
Warmwasserbereitung, Sommerbetrieb	24
Warmwasserbereitung, System AUS	25
Betriebsarten	23
Automatikbetrieb.....	23
Warmwasserbereitung.....	24
C	
CE-Kennzeichnung	9
D	
Datum einstellen.....	21
Datum einstellen, Bedienbeispiel	14
Displaykontrast einstellen.....	22
E	
Einstellebene	12
Einstellen	
Offset Raumtemperatur	22
Entsorgung	30
F	
Fachhandwerker, Kontaktdaten	17
Fachhandwerkerebene.....	23
Fehlermeldung	27
Fehlfunktion vermeiden	4
Frost	5
Frostschaden vermeiden.....	5
Frostschutzfunktion	9
G	
Grundanzeige.....	10
H	
Heizkreis	
Wunschtemperaturen	17
Heizkreisnamen eingeben.....	22
Heizungsanlage.....	8
K	
Kontaktdaten	17
Kontaktdaten, Fachhandwerker	17

N		Störungen.....	27
Nachtbetrieb.....	24	Störungsbehebung.....	27
Normalzeit		Symbole.....	11
umstellen auf.....	22	System AUS.....	24–25
O		Systemstatus	
Offset Raumtemperatur		ablesen.....	16
einstellen.....	22	T	
P		Tagbetrieb.....	24
Planen		Tage außer Haus	
Tage außer Haus.....	20	planen.....	20
R		U	
Raumtemperatur		Uhrzeit einstellen.....	21
Offset einstellen.....	22	Unterlagen.....	7
Recycling.....	30	V	
Regelfunktion.....	8	Verbrüfung	
S		Trinkwasser.....	4
Serialnummer.....	9	W	
Serialnummer ablesen.....	9, 17	Warmwasserbereitung.....	9, 18
Softkey-Funktion.....	11	Wartungsmeldung.....	26
Sommerbetrieb.....	24	Wunschtemperatur.....	11
Sommerzeit		dauerhaft ändern.....	13
umstellen auf.....	22	für einen Tag ändern.....	13
Sonderbetriebsarten.....	25	Warmwasserbereitung.....	18
1 Tag außer Haus.....	25	Wunschtemperaturen	
1 x Speicherladung.....	25	einstellen.....	17
Party.....	25	Heizkreis.....	17
Sprache auswählen.....	21	Z	
Sprache wieder herstellen.....	21	Zeitfenster für Tage und Blöcke einstellen.....	19
Statusmeldungen.....	16	Zeitfenster, abweichende Zeiten im Block.....	19
Statusmeldungen ablesen.....	16		

Zeitprogramm	
schnell einstellen	19
Warmwasser	20
Zeitprogramme	
einstellen.....	18

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12 ■ CH-8953 Dietikon

Tel. +41 44 744 29 29 ■ Fax +41 44 744 29 28

Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29 19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 02191 18 0 ■ Telefax 02191 18 2810

Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Tel. +49 2191 18 0 ■ Fax +49 2191 18 2810

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



0020149476_02

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.